

Hausbiographie Regentenstrasse 14

1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße Nr. 14, ab 1937 Nr. 23, ab 1945 Hitzigallee 23

Baugeschichte

Baustelle bis 1873. Es entstand ein stattliches Gebäude, das leider schlecht dokumentiert ist. Die Bauakte dieses Hauses ist nicht im Landesarchiv gelistet.

Nach den Plänen des GBI war das Haus zum Abriss vorgesehen.

Vermutlich 1943 wurde das Haus während eines Luftangriffs auf das Viertel schwer beschädigt und die Ruinen bis spätestens 1954 abgeräumt.

Eigentümer:

1861-65 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann

1865-72 Fabrikant E. Schleicher

1873 -1880 Rentier Freytag (Sigismundstr. 2)

ab 1881 Hofbuchhändler Dr. jur. Bloch

ab 1894 Verlagsbuchhändler A. Aber (bis 1896 in Nr. 23)

ab 1921 Rentiere A. Weingarten vorher Mieterin, Witwe eines geh. Regierungsrats

ab 1938 F. und R. Garweg (Stuttgart)

ab 1940 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Schneider Hentschel (1874-78)

Bankier Heymann / Heimann (1874-90) ab 1882 J. und M. Heimann

Particulier Liepmann (1874-78)

Kommerzienrat Schlittgen (1874-78)

Rentier Abel (1879-83)

Musiklehrer Kotel (1884-85)

Rentiere Salomon (1884-85)

Major Kluglist (1886-90)

Rentier Volkart (1887)

Witwe des Stadtrats Volkart (1887-97)

Prof. Dr. J. Weingarten (1891-96)

Buchhändler Bock (Behr's Verlag) (1891-96)

Buchhändler und Verleger Dr. jur. Bloch (1894-96) Besitzer des Hauses von 1881-93

Witwe eines Kommerzienrats L. Speyer (1898-???)

Buchhändler E. Aber (1885-96) wohl ein Bruder des Besitzers

Rentiere A. Weingarten (1899-1938) Witwe eines Geh. Regierungsrats ab 1921 Besitzerin

Verwalter Möller (1905)

Bankier A. Hadra (1906-13)

Portier R. Wilde (1908-14)

Geheimer Medizinalrat [Carl Adolf Passow](#) (1914-26), dann wohl seine Witwe R.A. bis 1930

Portier A. Reinfeld (1915)

Portier Perschau (1916-28)

Fabrikbesitzer Wittler (1920-28)

Bankier W. von Bleichröder (1921)

Fr. E. Andersch (1924 oder 25 – 26)

Kfm. H. An der Bruch (1929-31)

Rechtsanwalt und Notar H. Bathmann (1930-35) zieht dann um in die Nr. 19 zu den Arnholds

Regierungsbeamter H. Wendtland (1930-31)

Rechtsanwalt Dr. W. Windscheidt (1933)

Kraftwagenführer Frobenius (1935-36)

Prüfungsstelle für den Bereich der Wirtschaftsgruppe Chemie (1936-38) war auch in der Nr. 9 präsent

Rekosei-Rundschau (1936-37) Rekosei=ein Verband des Einzelhandels, Präsident Körner

Installateur / Hausmeister W. Friesecke (1937-40)
Filmkopierer Th. Friesecke (1939)
Nahrungs- und Genussmittel Einzelhandel Verlags GmbH (1937-40)
Vereinigte Lebensversicherungs-Anstalt (1937-38)
Versorgungskasse Deutscher Kaufleute (1937-38)
Ober-Wachtmeister B. Hochler (1939)
Reichsgruppe Industrie (1940-45)

Bildmaterial:

Vom Haus Nr. 14 ist kein vollständiges Bild bekannt.

Auf [diesem Bild von Marie Panckow](#) aus offenbar 1873 sieht man den Runderker an der Süd-West-Ecke des Hauses noch im Bau (Ausschnitt):



Einen Ansatz der Vorderfront sieht man rechts auf [diesem Bild](#) des angrenzenden Palais Thiele-Winckler (Getty image 545729731, ursprünglich Ullsteinbild Nr 2256928, (aus Kostengründen hier nur verlinkt, nicht abgebildet))

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.

Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.